

Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte	Band	Seite	Hildesheim 1979
NNU	48	317–324	Verlag August Lax

Bericht über die Ausgrabungstätigkeit der Archäologischen Denkmalpflege in Niedersachsen im Jahre 1979

Grundlage: Jahresbericht des Niedersächsischen Landesverwaltungsamtes — Institut für Denkmalpflege (IfD) — sowie Berichte von Kreisarchäologen und der Ostfriesischen Landschaft.

Die Zusammenstellung erfolgt nach den Bezirksgrenzen zum Jahresende 1979.

Regierungsbezirk Braunschweig

1. Bovenden, Ortsteil Eddigehausen, Lkr. Göttingen, Burg Plesse. Im Zuge von Umbaumaßnahmen Aufnahme spätmittelalterlicher Baubefunde und Fundbergung (IfD).
2. Braunschweig, Güldenstraße. Baugrubenbeobachtung. Kloake vermutlich des 13. Jahrhunderts mit Glasfunden wahrscheinlich orientalischer Herkunft sowie einheimischer und importierter Keramik (IfD).
3. Braunschweig, Hagenmarkt-Center. Rettungsgrabung. Steinhaus des 14. Jahrhunderts, im Innenraum unter Tonfliesen und einer Tonschicht eine Lage auf der Mündung stehender Tongefäße als Bodenisolierung. 803 Gefäße geborgen (IfD).
4. Braunschweig, Kohlmarkt. Rettungsgrabung. Siedlungsspuren des 7.—10. Jahrhunderts. Dreiperiodiger Kirchenbau 10.—12. Jahrhundert und mittelalterlicher Friedhof (IfD).
5. Braunschweig, Lange Straße. Rettungsgrabung. Steinbrunnen 16. Jahrhundert (IfD).
6. Braunschweig, Weberstraße und Beckenwerkerstraße. Baugrubenbeobachtung. Abfallgruben eines Bronzeießers 14. Jahrhundert, backsteingemauerte Kloake 17. Jahrhundert. Funde einheimischer und importierter Keramik des 13. Jahrhunderts (IfD).
7. Einbeck, Stadtteil Salzderhelden, Lkr. Northeim. Notgrabung im Gelände des Hochwasser-Rückhaltebeckens. Siedlungsspuren der Linearbandkeramik, der Rössener Kultur, der römischen Kaiserzeit und der Völkerwanderungszeit (IfD).
8. Gleichen, Ortsteil Reinhausen, Lkr. Göttingen. Rettungsgrabung. Bei Ausbau der Ortsdurchfahrt am Bilstein und benachbarten Sandsteinfelswänden

- Bergung von Funden der Steinzeit, der vorrömischen Eisenzeit und des Mittelalters (Kreidenkmalpfleger des Lkr. Göttingen).
9. Goslar, Kr. Goslar, Klostergelände Neuwerk. Notgrabung. Funde vom 8. bis ins 14. Jahrhundert. Neufunde aus der ältesten Siedlungsschicht bislang die ältesten Goslarer Stadtfunde (IfD).
 10. Jühnde, Lkr. Göttingen, Gutsforst „Mackenrodt“. Untersuchung von vier bronzezeitlichen Grabhügeln im Bereich der geplanten Schnellbahntrasse der Deutschen Bundesbahn (Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Göttingen im Auftrage des IfD).
 11. Jühnde, Lkr. Göttingen. Urnenfriedhof der jüngeren Bronze- bis älteren vorrömischen Eisenzeit. Bergung von etwa 60 weiteren Bestattungen im Bereich der geplanten Schnellbahntrasse der Deutschen Bundesbahn (Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Göttingen im Auftrage des IfD).
 12. Langelsheim, Lkr. Goslar. Ausgrabung einer mesolithischen Freilandstation wegen geplanten Straßenbaus (IfD).
 13. Langelsheim, Lkr. Goslar, frühmittelalterliche Burg Kanstein. Rettungsgrabung. Untersuchungen am Ostwall und im Burginneren. Funde 9./10. Jahrhundert (IfD).
 14. Münden, Lkr. Göttingen. Rettungsgrabung im Stadtkern. Mittelalterliche und neuzeitliche Siedlungsreste, insbesondere Töpferwerkstättenrelikte 15. bis Mitte 18. Jahrhundert. Lokalisierung einer Werkstatt der Werra-Keramik (zwischen 1606 und 1618) (IfD, Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Göttingen).
 15. Münden, Stadtteil Hedemünden, Lkr. Göttingen. Notgrabung am Grabhügel „Haaghügel“. Keramikfunde wahrscheinlich aus der älteren Bronzezeit. Am Hügelfuß hochmittelalterliches Grubenhaus (Kreidenkmalpfleger des Lkr. Göttingen).
 16. Münden, Stadtteil Hedemünden, Lkr. Göttingen. Rettungsgrabung. Siedlung des 8.—12. Jahrhunderts mit Grubenhäusern und weiteren Siedlungsspuren sowie Keramik- und Metallfunden (Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Göttingen und Kreidenkmalpfleger des Lkr. Göttingen im Auftrage des IfD).
 17. Münden, Ortsteil Hedemünden, Lkr. Göttingen, Michaeliskirche. Kirchengrabung aufgrund des Einbaues einer Heizung. Entdeckung von Resten der Vorgängerbauten. Ältester Bau vermutlich 8./9. Jahrhundert (Kreidenkmalpfleger des Lkr. Göttingen).
 18. Münden, Stadtteil Volkmarshausen, Lkr. Göttingen. Am Rande von Sandgruben Dokumentation mesolithischer Befunde (Kreidenkmalpfleger des Lkr. Göttingen).
 19. Osterode, Stadtteil Düna, Lkr. Osterode, Hainholz. Probegrabung im durch Gipsabbau gefährdeten Naturschutzgebiet Düna auf einem Schlottenfeld. Funde vom Paläolithikum bis zum Neolithikum. Wahrscheinlich in vorgeschichtlicher Zeit als natürlich vorhandenes Fallgrubenfeld für die Jagd genutzt (IfD).

20. Remlingen, Lkr. Wolfenbüttel. Frühmittelalterliches Reihengräberfeld am Aschgang im Neubaugebiet. Bergung von 10 Körpergräbern. Seit 1977 nunmehr 56 Grabstellen ergraben (IfD unter Mitarbeit der archäologischen Arbeitsgruppe von Rektor E. Tacke, Remlingen).
21. Rosdorf, Ortsteil Atzenhausen, Lkr. Göttingen, Ortsmitte. Notgrabung. Mittelalterliches Grubenhaus mit Funden des 11./12. Jahrhunderts (Kreisdenkmalpfleger des Kreises Göttingen).
22. Schöningen, Lkr. Helmstedt. Rettungsgrabung. Am Markt Aufdeckung eines frühmittelalterlichen Reihengräberfeldes der Zeit um 800 und von Siedlungsresten der römischen Kaiserzeit, des Mittelalters und der Neuzeit (IfD unter Mitarbeit von Museumsleiter W. Freist, Schöningen).
23. Schöppenstedt, Lkr. Wolfenbüttel. Am Sandberg im Zuge von Neubaumaßnahmen Aufdeckung eines frühmittelalterlichen Reihengräberfeldes mit einem auffallend reich ausgestatteten Körpergrab aus dem ersten Viertel des 9. Jahrhunderts (IfD in Zusammenarbeit mit Ortsheimatpfleger E. Thon, Schöppenstedt, und dem Lehrstuhl für Anthropologie der Technischen Universität Braunschweig).
24. Walkenried, Lkr. Osterode am Harz, ehemaliges Kloster. Im Zuge der Restaurierungsmaßnahmen Aufnahme wichtiger Baubefunde, u. a. von einer älteren in Resten vorhandenen Klosteranlage (IfD).
25. Landkreis Northeim/Landkreis Göttingen, Projekt Harzwasserleitung. Bei Verlegung der Harzwasserleitung in den Räumen Northeim, Nörten/Hardenberg und Bovenden Entdeckung und archäologische Untersuchungen von Siedlungsresten hauptsächlich der jüngeren vorrömischen Eisenzeit (Kreisdenkmalpfleger des Lkr. Göttingen in Zusammenarbeit mit Studenten des Seminars für Ur- und Frühgeschichte der Universität Göttingen).

Regierungsbezirk Hannover

1. Bassum, Stadtteil Stühren, Lkr. Diepholz. Untersuchung von überpflügten Hügelgräbern auf einem Acker. Bergung zweier neolithischer und einer bronzezeitlichen Bestattung (IfD).
2. Bruchhausen-Vilsen, Ortsteil Wöpse, Lkr. Diepholz. Notgrabung in einem zerstörten Megalithgrab. Funde von Scherben der Trichterbecherkultur und Resten von Nachbestattungen der Eisenzeit (IfD).
3. Bücken, Ortsteil Calle, Lkr. Nienburg (Weser). In einer Sandgrube Bergung von Funden der Trichterbecherkultur, vermutlich aus einem zerstörten Großsteingrab (IfD).
4. Gehrden, Lkr. Hannover. Im Ortskern Notbergung von Bestattungen, vermutlich Mittelalter oder Neuzeit (IfD).
5. Hameln, Lkr. Hameln-Pyrmont, Alte Marktstraße 22. Rettungsgrabung. Aufdeckung mittelalterlicher Siedlungsbefunde, u. a. Schwellbalken-Ständerhaus des 13. Jahrhunderts sowie Vorrats- und Mistgruben (IfD in Zusammenarbeit mit Stadt Hameln).

6. Hameln, Lkr. Hameln-Pyrmont, Neue Marktstraße 23. Rettungsgrabung. Strati-graphische Grabung in fundreichen Schichten des 13.—16. Jahrhunderts (IfD in Zusammenarbeit mit Stadt Hameln).
7. Hameln, Lkr. Hameln-Pyrmont, Stiftsbereich. Im Zuge von Baumaßnahmen Aufnahme romanischer Fundamente im Kreuzgangbereich des ehemaligen Stifts Hameln (IfD).
8. Hameln, Lkr. Hameln-Pyrmont, Thietorstraße. Rettungsgrabung. Geringe Baubefunde des 14./15. Jahrhunderts und Hofbefestigungen des 16.—18. Jahrhunderts (IfD in Zusammenarbeit mit Stadt Hameln).
9. Hameln, Lkr. Hameln-Pyrmont. Verschiedene Baubeobachtungen: Kupfer-schmiedestraße 13, Neue Marktstraße 13, Osterstraße 41 a, Thietorstraße 4—6. Beobachtung mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Befunde. Fundbergung (IfD).
10. Hannover, Baringstraße 11/12. Baubeobachtung. Anschneiden des spätmittel-alterlichen Stadtgrabens (IfD).
11. Hildesheim, Lkr. Hildesheim, Arnekenstraße/Almsstraße. Rettungsgrabung. Freilegung und Bauaufnahme eines Stückes der mittelalterlichen Stadtmauer mit einem anschließenden Stadtwehrturm (IfD).
12. Hildesheim, Lkr. Hildesheim, Ostertor. Bei Bauarbeiten Freilegung der mittel-alterlichen bzw. neuzeitlichen Kanalisation (Lkr. Hildesheim, G. Schulz).
13. Hildesheim, Stadtteil Itzum, Lkr. Hildesheim. Notgrabung. Siedlungsspuren der Rössener Kultur (Lkr. Hildesheim, G. Schulz).
14. Leese, Lkr. Nienburg (Weser). Im Neubaugebiet. Fortsetzung der Grabung auf dem Friedhof der vorrömischen Eisenzeit. Bergung von u. a. 232 Urnen und 105 Leichenbrandlagern (IfD).
15. Neustadt am Rübenberge, Stadtteil Evensen, Lkr. Hannover. Bergung eines Einbaumes aus der Leine (IfD).
16. Nordstemmen, Ortsteil Rössing, Lkr. Hildesheim. Am Rande einer Kiesgrube Notgrabung in einer Siedlung der Bandkeramik und der Eisenzeit (Lkr. Hildes-heim, G. Schulz).
17. Rehburg-Loccum, Stadtteil Rehburg, Lkr. Nienburg (Weser). In der Feldmark Ausgrabung einer langgestreckten Kirchenanlage mit eingezogenem Rechteck-chor und dazugehörigen Anbauten im Bereich einer überpflügten mittelalterli-chen Wüstung (IfD).
18. Sarstedt, Lkr. Hildesheim. Im Industriegebiet Notbergung einer beigabenlosen Bestattung (Lkr. Hildesheim, G. Schulz).
19. Sehnde, Ortsteil Wassel, Lkr. Hannover. Im Ortskern Probegrabung an stark überpflügter, wohl früh- bis hochmittelalterlicher Burganlage mit Wall in Holz-Erde-Konstruktion und später eingesetztem Steinbau (IfD).
20. Springe, Lkr. Hannover, Forst Köllnischfeld. Notgrabung an einem Grabhügel (IfD).

21. Steyerberg, Ortsteil Deblinghausen, Lkr. Nienburg (Weser). Probegrabung im Burgberg bei Deblinghausen. Plaggenwall unbekannter Zeitstellung (IfD).
22. Sulingen, Stadtteil Groß Lessen, Lkr. Diepholz. Rettungsgrabung. Grabhügel mit randlicher Steinsetzung, Leichenbrandbrösel und einer Scherbe (IfD).
23. Sulingen, Stadtteil Groß Lessen, Lkr. Diepholz. Probegrabung an einem mutmaßlichen Großsteingrab (IfD).

Regierungsbezirk Lüneburg

1. Apensen, Lkr. Stade. Rettungsgrabung. Urnenfriedhof des 1. Jahrhunderts v. Chr. bis 2. Jahrhunderts n. Chr. mit reichen Funden (IfD).
2. Celle, Lkr. Celle, Schloß. Notgrabung am Nordostturm. Beobachtung einer Schichtenabfolge mit reichhaltiger und qualitativ hochwertiger Keramik vom 13. Jahrhundert bis in die Neuzeit (IfD).
3. Deinste, Ortsteil Helmste, Lkr. Stade. Wegen Neuaufforstung Probegrabungen im Bereich einer neolithischen Siedlung (IfD).
4. Dollern, Lkr. Stade. Notgrabung im Bereich eines neolithischen Großsteingrabes mit angrenzendem „Kultplatz“, mehr als 2000 tiefstichverzierte Scherben sowie Querschneider, Flintklingen und Bernsteinperlen (IfD).
5. Fallingbostel, Stadtteil Riepe, Lkr. Soltau-Fallingbostel. Fortsetzung der Vorjahresgrabung im Urnenfriedhof der vorrömischen Eisenzeit (IfD, Niedersächsisches Landesmuseum Hannover, Volkshochschule Hannover).
6. Harsefeld, Ortsteil Issendorf, Lkr. Stade. Fortsetzung der Grabungen auf dem sächsischen Urnenfriedhof, Aufdeckung weiterer 44 Urnengräber, eines reichen Körpergrabes sowie zweier vermutlich neolithischer Körpergräber (IfD).
7. Hermannsburg, Ortsteil Bonstorf, Lkr. Celle. Notgrabung eines Grabhügels der Bronze- bzw. frühen Eisenzeit (IfD, studentische Arbeitsgruppe).
8. Rullstorf, Lkr. Lüneburg, Kronsberg. Bei Sandabbau Entdeckung von Siedlungsspuren der ausgehenden vorrömischen Eisenzeit bis römischen Kaiserzeit, u. a. dreischiffiges Langhaus, Grubenhäuser, Abfallgruben sowie Spuren von Metallhandwerk und Töpferei (IfD).
9. Scharnebeck, Lkr. Lüneburg. Im Zuge von Erdarbeiten Feststellung von Siedlungsgruben der vorrömischen Eisenzeit mit Keramikresten, einem tordierten Bronzehalsring und weiteren Siedlungsresten (IfD).
10. Stade, Lkr. Stade. Notgrabung eines im Bebauungsgebiet liegenden Gräberfeldes der jüngeren Bronze- und älteren Eisenzeit. 13 Urnengräber mit Steinsetzungen und reichen Beigaben (IfD).
11. Uelzen, Stadtteil Oldenstadt, Kloster. Wegen Umbaumaßnahmen bauhistorische Grabung. Aufdeckung älterer Grundrisse im Anschluß an die älteren Grabungen. Datierung der ältesten Befunde weit vor 1000 (IfD).
12. Verden, Lkr. Verden, Domplatz. Probegrabung aufgrund von Bauplanungen. Spitz- und Sohlgräben der früh- und hochmittelalterlichen Befestigung des Domgeländes. Ferner Aufdeckung eines mittelalterlichen Grubenhauses. Zer-

störung der oberen Schichten durch Gräber der Neuzeit (Stadt Verden in Zusammenarbeit mit dem IfD).

Regierungsbezirk Weser-Ems

1. Aurich, Stadtteil Wiesens, Lkr. Aurich. Notgrabung auf dem Gelände einer Sandgrube. Siedlung der Spätbronzezeit/Früheisenzeit mit Streufunden der Trichterbecherkultur (IfD).
2. Aurich, Stadtteil Wiesens, Lkr. Aurich. Notgrabung an einem Ziegelofen des 17. Jahrhunderts (Ostfriesische Landschaft, Aurich).
3. Bad Essen, Ortsteil Eielstädt, Lkr. Osnabrück. Frühmittelalterliche Siedlung. Fortführung der Ausgrabungen 1977 und 1978 (Archäologe des Stadt- und Landkreises Osnabrück).
4. Bad Iburg, Lkr. Osnabrück, ehemalige Klosterkirche. Rettungsgrabung. Unter dem heutigen Bau Auffinden von Resten der Anlage Bischof Bennos aus dem 11. Jahrhundert. 50 Bestattungen, darunter zwei Kopfnischengräber und zwei Abtsgräber. Auffallend viel Keramik des 11. Jahrhunderts (IfD, Archäologe des Stadt- und Landkreises Osnabrück).
5. Berne, Lkr. Wesermarsch, St.-Aegidius-Kirche. Ausgrabung aufgrund von Umbauvorhaben und Anlage einer Warmluftheizung. Älteste Baubefunde aus dem 12. Jahrhundert, darunter liegend Funde und Siedlungsspuren der vorrömischen Eisenzeit sowie der Zeit um Chr. Geb. Zahlreiche Gräber des 17. und 18. Jahrhunderts mit aussagekräftigen Beigaben. Viele Kleinfunde, darunter 520 Münzen, 17.—20. Jahrhundert (IfD).
6. Berne, Ortsteil Huntebrück, Lkr. Wesermarsch. Notgrabung im Bereich einer Tongrube. Flachsiedlung des 1. bis 3. Jahrhunderts. In der Nähe vermutlich Siedlung der vorrömischen Eisenzeit (Niedersächsisches Landesinstitut für Marschen- und Wurtenforschung, Wilhelmshaven).
7. Butjadingen, Ortsteil Burhave, Lkr. Wesermarsch. Ausgrabungen wegen Einbaues einer Warmluftheizung. Aufdeckung von mittelalterlichen Baubefunden unter der 1880 fertiggestellten Kirche (IfD).
8. Dunum, Ortsteil Brill, Lkr. Friesland. Abschließende Untersuchung der kaiserzeitlichen Siedlung (Ostfriesische Landschaft, Aurich).
9. Friedeburg, Ortsteil Marx, Lkr. Friesland. Notgrabung im Zuge von Straßenbauarbeiten. Feststellung einer Grabenanlage vermutlich des 17. Jahrhunderts (Ostfriesische Landschaft, Aurich).
10. Friedeburg, Ortsteil Repsholt, Lkr. Friesland. Notgrabung einer mittelalterlichen Feldbrandziegelei (Ostfriesische Landschaft, Aurich).
11. Friesoythe, Lkr. Cloppenburg, St.-Marien-Kirche. Im Zuge des Einbaues einer Warmluftheizung Aufdeckung mittelalterlicher Baubefunde unter der heutigen, im 19./20. Jahrhundert entstandenen Kirche (IfD).
12. Gersten, Ortsteil Obergersten, Lkr. Emsland. Probegrabung an der Stelle eines vermuteten Großsteingrabes. Auffinden von Tiefstichkeramik, keine eindeutigen Befunde (IfD).

13. Harpstedt, Lkr. Oldenburg. Wegen Neubaumaßnahmen Ausgrabungen im Bereich des Amtshauses/Schlusses Harpstedt. Aufdeckung von Mauerfundamenten des 14./15. Jahrhunderts (IfD).
14. Haselünne, Lkr. Emsland. Wegen Bauarbeiten Grabungen im Burgmannshof auf dem Gelände der Brennerei Berentzen. Keine mittelalterlichen Befunde (IfD).
15. Haselünne, Stadtteil Flechum, Lkr. Emsland. Probeuntersuchung an einem vermutlichen Megalithgrab. Keine eindeutigen Befunde. Funde der Trichterbecherkultur (IfD).
16. Hude, Lkr. Oldenburg, Kloster. Im Zuge der Verlegung von Versorgungsleitungen archäologische Beobachtung spätmittelalterlicher Baubefunde im Kreuzgangbereich und anschließender Gebäude sowie Aufdeckung zahlreicher Gräber (IfD).
17. Lingen (Ems), Lkr. Emsland, Marktplatz. In der Baugrube für eine Tiefgarage Aufnahme von mittelalterlichen Bestattungen (Beauftragter der Archäologischen Denkmalpflege Landkreis Emsland, M. Laufer).
18. Lingen (Ems), Lkr. Emsland, Marienstraße. Bei Kanalarbeiten archäologische Beobachtungen an den Fundamenten der Festung Lingen aus dem 17. Jahrhundert. Freilegung von Resten einer Schießkammer (IfD).
19. Meppen, Lkr. Emsland, Nagelshof 1. In einer Baugrube Freilegung dreier spätmittelalterlicher Holzbrunnen und Entdeckung einer Siedlungsschicht des 4./5. Jahrhunderts n. Chr. (IfD, Beauftragter der Archäologischen Denkmalpflege Lkr. Emsland, M. Laufer).
20. Nordhorn, Lkr. Grafschaft Bentheim, Klosterkirche Frenswegen. Bei Bauarbeiten im Chor der Klosterkirche Fund eines Ossuariums. Datierung nach 1445 (IfD).
21. Oldenburg, Umgebung Lambertikirche, Marktplatz, Rathaus. Fortsetzung der archäologischen Untersuchungen 1978. Auffinden von Siedlungsresten, Ende 7. Jahrhundert bis 12./13. Jahrhundert. Darüber Fundhorizonte 13.—15. Jahrhundert. Auf dem Lambertifriedhof zahlreiche Bestattungen und Grabkeller (IfD).
22. Oldenburg. Verschiedene Baubeobachtungen in der Kurwigstraße, Staustraße, Staulinie, Ritterstraße, Wallstraße, Achternstraße und Baumgartenstraße. Fundbergung und Aufnahme von Baubefunden des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IfD).
23. Quakenbrück, Lkr. Osnabrück, Markt 6. Ehemaliger Burgmannshof. Aufdeckung der Backsteinmauer des ehemaligen Hofes und eines Brunnen. Aufgrund der Keramik Datierung in die Zeit um 1300 (Archäologe für den Stadt- und Landkreis Osnabrück).
24. Rastede, Lkr. Ammerland, Schloß und Kloster Rastede. Beim Pflanzen von Bäumen Aufdeckung menschlicher Gebeine. Im Zuge der nachfolgenden archäologischen Untersuchung Feststellung der Lage der ehemaligen Klosterkirche (IfD).

25. Schortens, Ortsteil Upjever, Lkr. Friesland. Ausgrabung eines teilzerstörten großen aus Heideplaggen errichteten Grabhügels. Im Hügelzentrum friesische Urnenbestattung des 8./9. Jahrhunderts mit kleinem Beigefäß. Brandgrube mit Leichenbrand und weitere Eingrabungen mit Holzkohle bislang unterdatiert (IfD).
26. Visbeck, Lkr. Vechta, St.-Vitus-Kirche. Im Zuge von Umbaumaßnahmen und Einbau einer Heizung archäologische Untersuchungen im Kirchenschiff und Chor der gegen Ende des 8. Jahrhunderts gegründeten Kirche. Feststellung verschiedener Bauphasen, u. a. zweier Holzkirchen, eines Fachwerkbauwerks und zweier Feldsteinbauten (IfD).
27. Wildeshausen, Lkr. Oldenburg, Westerstraße 1. Notgrabung. Aufdeckung älterer Baubefunde und Funde, 2. Hälfte 13. Jahrhundert bis 19. Jahrhundert, darunter stattliche Mengen Wildeshäuser Keramik des 18./19. Jahrhunderts (IfD).
28. Wittmund, Stadtteil Buttforde, Lkr. Friesland. Kirchengrabung aufgrund einer Renovierung. Auf künstlichem Hügel Granitquader-Kirche des 13. Jahrhunderts (Ostfriesische Landschaft, Aurich).

In dieser Zusammenstellung sind die Forschungsunternehmungen des Niedersächsischen Landesinstituts für Marschen- und Wurtenforschung, Wilhelmshaven, nicht enthalten.

Hannover

Institut für Denkmalpflege

Heisterburg bei Beckedorf
Kreis Schaumburg

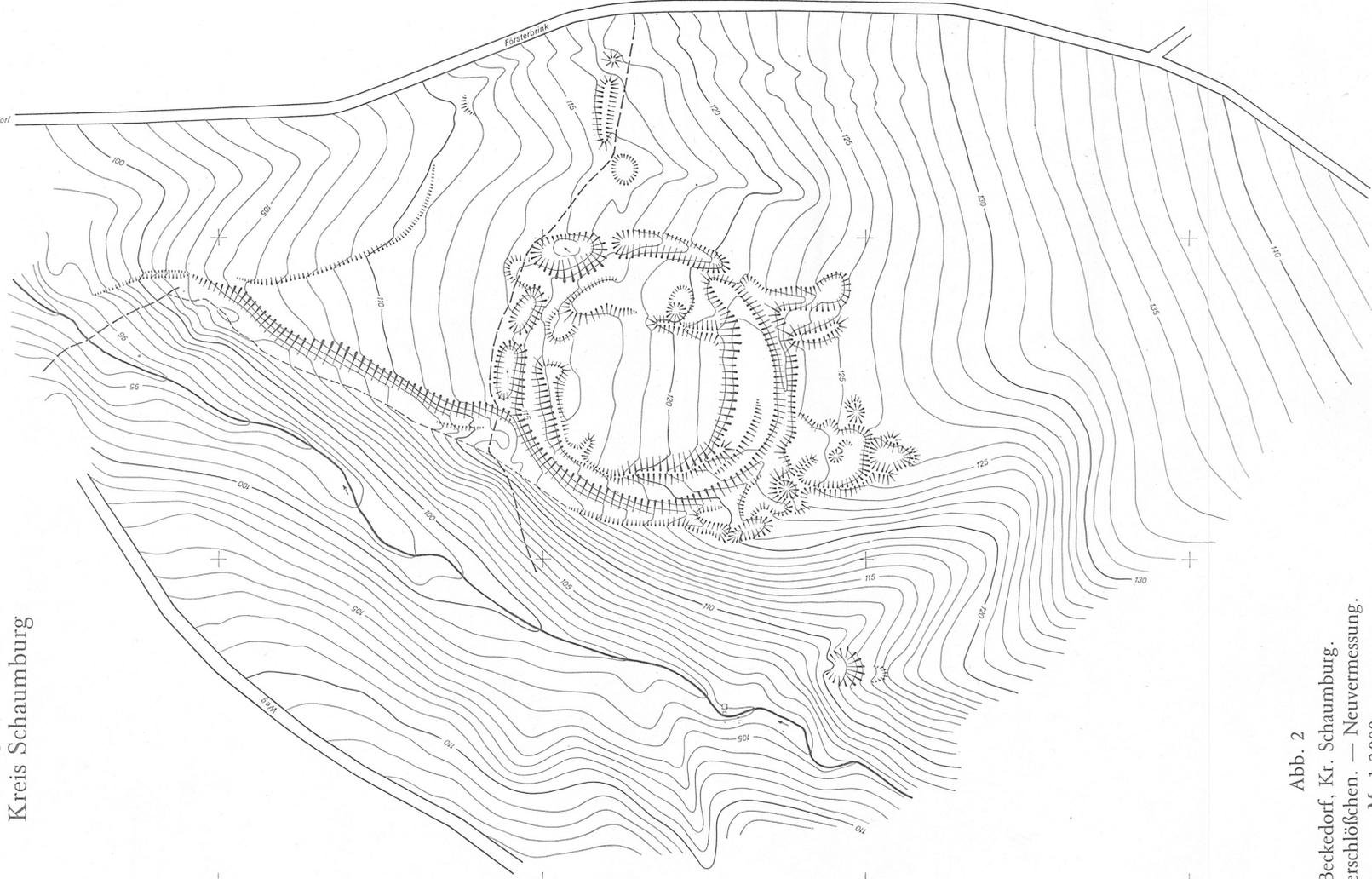


Abb. 2
Beckedorf, Kr. Schaumburg.
Heisterschlösschen. — Neuvermessung.
M. 1:2000.